

Stimmungsvoller Jahresausklang

LEICHTATHLETIK Kleineres Team der Lauffreunde Bönen besteht beim Silvesterlauf von Werl nach Soest

Werl/Bönen – Mit 8500 Teilnehmern hat die 44. Auflage des Silvesterlaufs von Werl nach Soest noch einmal die Position der in der Region beliebten Veranstaltung als Höhepunkt im Laufkalender unterstrichen. Die Beteiligung der Lauffreunde Bönen daran ging diesmal jedoch zurück. Die Bönenner stellten zum läuferischen Jahresausklang 2025 über die verschiedenen Distanzen 17 Starter. Ende 2024 waren es noch knapp 30 gewesen. Die meisten Aktiven der Lauffreunde nahmen die klassischen 15 Kilometer von Werl nach Soest in Angriff.

Seit der Premiere 1982 hat sich der Lauf nicht nur sportlich, sondern auch sozial etabliert und große Summen für wohltätige Projekte eingespielt. Die 15-km-Hauptstrecke, traditionell startend vor der Werler Stadthalle, führte über die historische Bundesstraße 1 nach Soest.

Trotz knapp über null Grad und später einsetzendem Regen sorgten tragender Rückenwind und die begeisterten Zuschauer in Westtonnen, Osttonnen und Ampen laut Lauffreunde-Mitteilung für eine einzigartige Stimmung. Der Zielbereich auf dem Soester Marktplatz krönte das Event mit einem feierlichen Jahresausklang.

Für die Bönenner stand diesmal weniger die Zeit als das gemeinsame Erlebnis im Mittelpunkt.



Für das Team der Lauffreunde Bönen stand beim Silvesterlauf zwischen Werl und Soest weniger die Zeit als das gemeinsame Erlebnis im Mittelpunkt.

Besonders freuten sich die Aktiven aus der Gemeinde über die Leistung von Manuela Lassahn,

die gemeinsam mit Greta Bartmann die 15 km lief – und dabei eine neue persönliche Bestzeit

aufstellte. Ob ambitioniert oder gemütlich: Der Silvesterlauf bleibt aus Bönenner Sicht eine

perfekte Gelegenheit, das Jahr sportlich und mit Teamgeist zu verabschieden.

WA

Ergebnisse

Lauffreunde Bönen beim Silvesterlauf, 15 km, Frauen: Greta Bartmann (Jahrgang 2002) 1:22:36 Stunden, 134. in der Altersklasse W20, 393. bei den Frauen; Manuela Lassahn (Jg. 1987) 1:22:38 Std., 60. W35, 394. Frauen; Simone Kopietz (Jg. 1973) 1:29:52 Std., 49. W50, 730. Frauen; Monika Stura (Jg. 1959) 1:37:22 Std., 6. W65, 1028. Frauen; Katharina Krähling (Jg. 1983) 1:39:33 Std., 110. W40, 1101. Frauen.

Männer: Todt G. Willingmann (Jg. 1968) 1:10:56 Std., 16. M60, 588. Männer; Thorsten Bücker (Jg. 1968) 1:12:26 Std., 34. M55, 711. Männer; Michael Wöllert (Jg. 1965) 1:18:36 Std., 1193. Männer; Joachim Kissing (Jg. 1968) 1:22:19 Std., 105. M55, 1575. Männer; Markus Müntermann (Jg. 1974) 1:25:39 Std., 135. M50, 1818. Männer; Heiko Bücker (Jg. 1971) 1:26:59 Std., 136. M50, 1819. Männer; Thorsten Buchholz (Jg. 1981) 1:42:46 Std., 261. M40, 2556. Männer.

15 km Walking, Frauen: Rebecca Viereggé (Jg. 1985) 2:16:05 Std., 4. W35, 45. Frauen; Birte Gillmann (Jg. 1979) 2:16:05 Std., 8. W45, 46. Frauen. Männer: Dieter Freitag (Jg. 1951) 1:57:59 Std., 2. M70, 12. Männer.

5 km: Nele Willingmann (Jg. 2007) 27:29 Min.; 5. WJ U20; 77. Frauen